©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Lauterbornia H. 19: 160, Dinkelscherben, Dezember 1994

Buchbesprechungen

HASZPRUNAR, G. & R. SCHWAGER (Hrsg.) (1994): **Evolution. Eine Kontroverse**. 4 Abb., 3 Tab., 242 Lit.- Interdisziplinäre Forschungen 2, 179 S. (Kulturverlag) Thaur usw. ISBN 3-85395-184-8; kart. DM 34,80.
Schlagwörter: Evolution, Erkenntnistheorie, Wissenschaft, Mensch, Biologie, Anthropologie, Philosophie, Theologie

Der Band enthält 12 Referate eines Symposiums von Biologen, Anthropologen, Philosophen und Theologen 1993 an der Universität Innsbruck. Unbestritten ist der Evolutionsgedanke als universelle Kategorie biologischer Erkenntnis und ebenso unbestritten das Faktum der Evolution. Die biologischen und anthropologischen Beiträge geben einen Überblick über den Kenntnisstand in diesen Bereichen. Die Reichweite des Evolutionsbegriffs über die Biologie hinaus zur Kosmogonie einerseits und zur gesellschaftlichen Entwicklung andererseits, wird - allerdings sehr verkürzt - unter erkenntnistheoretischen Gesichtspunkten angesprochen. Ausführlich und zwischen Natur- und Geisteswissenschaftlern teilweise kontrovers wird die evolutionäre Erkenntnistheorie diskutiert. Eine ihrer wesentlichen Aussagen ist, daß dem apriorischen Wissens jedes Einzelmenschen die ererbten Erfahrungen des Stammes zu Grunde liegen, insofern dieses Wissen wiederum aposteriorisch ist. Ein Beitrag versucht das Verhältnis zwischen Evolution und Schöpfung, zwischen Naturwissenschaft und christlicher Theologie, darzulegen. Indem die beiden Begriffe verschiedenen Reflexionsebenen zugeordnet werden, wird der Konflikt umgangen.

Das Buch bietet einen guten Einstieg in die Fragen der Evolution und der evolutionären Erkenntnistheorie, Fragen die unter anderem wesentlich sind für die gesellschaftliche Bedeutung der Biologie. Die interdisziplinäre Zusammensetzung des Symposiums führte zu einer über Fachgrenzen hinausgehende Verständlichkeit, die auch dem Leser zu Gute kommt.

ELDREDGE, N. (1994): **Wendezeiten des Lebens**. Katastrophen in Erdgeschichte und Evolution. Aus dem Englischen übersetzt von E. Lange. 18 Lit., Sachverz.- 307 S., (Spektrum) Heidelberg usw. ISBN 3-86025-193-7; geb. DM 39,80
Schlagwörter: Lebewelt, Mensch, Evolution, Aussterben, Paläontologie, Ökologie, Umwelt, Tiergeographie, Erdgeschichte, Katastrophe, Artbildung, Ökosystem, Lebensraum, Nische

Das auch dem Nichtbiologen bewußte Artensterben in der Gegenwart - sei es als Folge der rasanten Zerstörung der Lebensräume, sei es durch direkte Verfolgung - wird in der populären Diskussion oft mit dem Hinweis auf das Schicksal der Saurier relativiert. Hier setzt der Paläontologe und Evolutionsforscher N. Eldredge an. Das Aussterben von Arten und der Zusammenbruch von Ökosystemen führt er auf die gleichen Kräfte zurück, die zu ihrem Entstehen geführt haben; Aussterben als Kehrseite der Evolution. Er diskutiert die wissenschaftlichen Ansichten über die in der Erd- und Lebensgeschichte belegten Faunenwenden von der Ediacara-Fauna über die Burgess shale und die spektakuläre Kreide-Tertiär-Grenze bis in die Zeit des Menschen. Dieser greift zunächst als Jäger ein, dann zunehmend durch Vernichtung von Lebensräumen, das ständige Hintergrundsterben verstärkend, vielleicht bis zu einer anthropogenen Lebenswende. Vorgestellt wird eine allgemeine Theorie des Aussterbens, bei der Verkleinerung bzw. Veränderung des Lebensraums - oft ausgelöst durch globalen Temperaturrückgang - die entscheidenden Faktoren sind. Zugleich markiert katastrophales Aussterben in der Erdgeschichte den Beginn neuer Evolution in die freigewordenen Lebensräume hinein. Hier wird der enge Bezug von Ökologie und Evolution erkennbar.

Der Autor weiß durch viele interessante Einzelheiten und deren ansprechende Darstellung den Leser zu fesseln. Die Fülle der Fakten verdeckt allerdings etwas den roten Faden, sodaß die Grundaussagen nicht immer leicht herauszufinden sind. Trotz des kleinen Einwands kann das Werk als Informationsquelle wie als anregende Lektüre empfohlen werden.

Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 1994_19

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: Buchbesprechungen 160